



Jahresabschluss 2023 der Stadt Beckum im Entwurf

Federführung: Fachbereich Finanzen und Beteiligungen

Beteiligungen:

Auskunft erteilt: Herr Wulf | 02521 29-2000 | wulf@beckum.de

Beratungsfolge:

Rat der Stadt Beckum

02.07.2024 Kenntnisnahme

Erläuterungen:

Das Verfahren zur Aufstellung, Prüfung und Feststellung des Jahresabschlusses ist in den §§ 95, 96 und 102 Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) geregelt.

Der Jahresabschluss 2023 wird zur Kenntnisnahme vorgelegt. Der Entwurf des Jahresabschlusses 2023 wurde am 17.06.2023 vom Kämmerer aufgestellt und am 17.06.2023 vom Bürgermeister bestätigt.

Nachfolgend werden Eckpunkte des Entwurfes des Jahresabschlusses 2023 vorgestellt:

Ergebnisrechnung

In der Ergebnisrechnung beträgt das Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit rund –0,6 Millionen Euro. Damit ist die laufende Verwaltungstätigkeit erstmals seit Jahren nicht mehr positiv.

Die Erträge (insgesamt) übersteigen aufgrund der Aktivierung von Schäden aufgrund der COVID-19-Pandemie und des Krieges gegen die Ukraine allerdings die Aufwendungen (insgesamt), sodass ein positives Jahresergebnis von rund 1,5 Millionen Euro zu verzeichnen ist

Im Bereich der Erträge wurde der Ansatz insgesamt um rund 8,1 Millionen Euro überschritten. Diese Entwicklung ist im Wesentlichen auf Verbesserungen bei der Gewerbesteuer (rund +2,6 Millionen Euro) gegenüber dem Ansatz von 21,0 Millionen Euro zurückzuführen. Die Erträge der zu isolierenden Schäden aufgrund der COVID-19-Pandemie und des Krieges gegen die Ukraine (siehe unten) weichen um rund –0,3 Millionen Euro gegenüber dem Ansatz von rund 2,3 Millionen Euro ab. Insgesamt ergaben sich Erträge von rund 119,2 Millionen Euro.

Im Bereich der Aufwendungen ergaben sich Überschreitungen des Ansatzes von rund 114,4 Millionen Euro um rund 3,3 Millionen Euro. Wesentliche Abweichungen ergaben sich hier durch Zuführungen zu Rückstellungen für eine zu erwartende erhöhte Heranziehung zur Kreisumlage (+0,8 Millionen Euro) und gestiegenen Transferaufwendungen (+3,3 Millionen Euro). Insgesamt ergaben sich Aufwendungen von rund 117,7 Millionen Euro.

Ergebnisverwendung

Der Jahresüberschuss 2023 von rund 1,5 Millionen Euro ist nach § 75 Absatz 3 GO NRW in voller Höhe der Ausgleichsrücklage zuzuführen. Nach Zuführung hätte diese einen Bestand von rund 13,3 Millionen Euro. Eine im Anschluss an die Zuführung zur Ausgleichsrücklage mögliche Umbuchung in die Allgemeine Rücklage ist nicht vorgesehen.

Finanzrechnung

Für die Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit ergibt sich nach der ursprünglichen Planung ein negativer Saldo von rund 2,6 Millionen Euro. Im Ergebnis beträgt der Fehlbetrag rund 1,8 Millionen Euro.

Einzahlungen im Investitionsbereich von rund 8,7 Millionen Euro und Auszahlungen für Investitionen von rund 15,9 Millionen Euro ergeben insgesamt einen negativen Saldo aus der Investitionstätigkeit von rund 7,2 Millionen Euro.

Dauerhafte Kreditaufnahmen erfolgten im Jahr 2023 nicht, vielmehr konnte dem Eigenbetrieb Energieversorgung und Bäder der Stadt Beckum unterjährig ein Liquiditätskredit zur Verfügung gestellt werden.

Zum 31.12.2023 betrug der Bestand an liquiden Mitteln rund 6,6 Millionen Euro.

Bilanz

Das Bilanzvolumen beträgt am 31.12.2023 insgesamt rund 290,1 Millionen Euro und ist damit um rund 3,1 Millionen Euro höher als zum Bilanzstichtag 31.12.2022.

Diese Erhöhung ergibt sich im Wesentlichen aus dem erhöhten Anlagevermögen (Investitionen > Abschreibungen/Abgängen) und dem gestiegenen Eigenkapital.

Das Anlagevermögen erhöhte sich aufgrund der die Abschreibungen/Abgänge übersteigenden Investitionstätigkeit um 8,7 Millionen Euro auf 247,8 Millionen Euro.

Der Forderungsbestand hat sich gegenüber dem Vorjahr stichtagsbezogen – auch aufgrund der durchgeführten buchhalterischen Wertberichtigungen – um 1,0 Millionen Euro erhöht.

Die liquiden Mittel verringerten sich aufgrund des Finanzmittelfehlbetrages um rund 9,3 Millionen Euro auf rund 6,6 Millionen Euro.

Das Eigenkapital erhöhte sich durch das positive Jahresergebnis um rund 1,7 Millionen Euro auf rund 84,7 Millionen Euro. Der Bestand der Allgemeinen Rücklage beträgt zum 31.12.2023 rund 71,4 Millionen Euro. Die Ausgleichsrücklage valutiert – vor Verrechnung des Jahresergebnisses 2023 – mit rund 11,9 Millionen Euro. Das Eigenkapital und die Sonderposten betragen insgesamt rund 195,2 Millionen Euro.

Die Rückstellungen und passiven Rechnungsabgrenzungsposten ergeben zusammen rund 67,8 Millionen Euro.

Die Verbindlichkeiten zum 31.12.2023 betragen rund 27,8 Millionen Euro. Die ausgewiesenen Kreditverbindlichkeiten betreffen ausschließlich das Programm „NRW.BANK.Gute Schule 2020“, für die das Land Nordrhein-Westfalen die Zins- und Tilgungsleistungen übernimmt.

Weiteres Verfahren

In Gemeinden, in denen eine Örtliche Rechnungsprüfung besteht, kann sich der Rechnungsprüfungsausschuss zur Durchführung der Prüfungsarbeiten eines Dritten gemäß § 102 Absatz 2 GO NRW bedienen.

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat im Rahmen einer Dringlichkeitsentscheidung am 20.03.2020 der Vergabe des Auftrages zur Prüfung des Jahresabschlusses 2022 an die Dr. Heilmaier&Partner GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft zugestimmt. Die Genehmigung der Dringlichkeitsentscheidung erfolgte am 01.09.2020 durch den Rechnungsprüfungsausschuss. Die Vertragsgestaltung sah eine Verlängerungsoption für die Prüfung des Jahresabschlusses 2023 und 2024 vor. Von dieser Verlängerungsoption wurde mit Schreiben vom 13.12.2023 Gebrauch gemacht.

Aus terminlichen Gründen wurde mit der Prüfung bereits am 10.06.2023 begonnen. Etwaige Veränderungen gegenüber dem Entwurf werden – wie bereits in der Vergangenheit – transparent dargestellt. Es ist vorgesehen, das Ergebnis am 05.09.2023 dem Rechnungsprüfungsausschuss durch die Dr. Heilmaier & Partner GmbH vorzustellen und am 17.09.2023 dem Rat der Stadt Beckum zur Beschlussfassung vorzulegen.

Der Entwurf des Jahresabschlusses 2023 ist als Anlage zur Vorlage beigefügt und wird im Internet zur Einsicht bereitgehalten. Er wird im Rahmen einer Präsentation in der Sitzung vorgestellt.

Anlage(n):

Entwurf Jahresabschluss 2023